
Erster Abend.

Die Familie hatte sich in dem Schatten der alten Nußbäume versammelt, die am äußersten Ende des Gartens einen runden Platz, wie Säulen eines Tempels, umgeben. Dieser Platz bietet die anmuthigste Aussicht dar. Ein weites Gefild dehnt sich jenseits der Befriedigung des Gartens an dieser Seite aus, und schwillt in der nebelnden Ferne zum blauen Gebirg auf, das eben jetzt die Strahlen der Sonne von der Seite bestrichen, und mit den anmuthigsten Lichtern beswarfen. Nah und fern ruhen wohlgebaute Dörfer im Kranze hoher und frischer Bäume, aus denen spitzige Kirchtürme hervorschauen, und das Sonnenlicht von vergoldeten Knöpfen zurückwerfen; und zwischen den Dörfern hin windet sich die breite Landstraße, und steigt aufwärts und abwärts, weit hin sichtbar, bis sie sich hinter dichtbebuschten Hügeln verbirgt. Nach ihr saßen heut Alle mit dem Gesichte gerichtet; denn auf